

Ryszard BIELAWSKI

*Coccinellidae* (Coleoptera) aus Vorderasien

*Coccinellidae* (Coleoptera) z Bliskiego Wschodu

*Coccinellidae* (Coleoptera) из Ближнего Востока

[Mit 10 Abbildungen im Text]

Das Material zur vorliegenden Arbeit wurde von Dr. A. RIEDEL (Zoologisches Institut der Polnischen Akademie der Wissenschaften) während seines 2-monatigen Aufenthaltes in Irak und auf der Durchreise in Syrien und Libanon gesammelt, wofür ich Dr. A. RIEDEL meinen herzlichsten Dank aussprechen möchte.

Die Anzahl der bearbeiteten Exemplare beträgt 593. Diese verteilen sich auf 13 Arten, wovon 7 Arten weder von Irak noch von Libanon gemeldet wurden. Auf die einzelnen Ländern verteilen sich die Arten wie folgt:

Irak: *Scymnus* (*Pullus*) *syriacus* MARS., *Scymnus* (*Scymnus*) *apetzi* MULS., *Exochomus nigripennis* (ER.), *Adonia variegata* (GOEZE), *Coccinella undecimpunctata arabica* MAD., *Coccinella septempunctata* L.

Libanon: *Scymnus* (*Pullus*) *subvillosus* (GOEZE), *Scymnus* (*Pullus*) *syriacus* MARS., *Scymnus* (*Scymnus*) *levaillanti* MULS., *Scymnus* (*Scymnus*) *apetzi* MULS., *Chilocorus bipustulatus* (L.), *Exochomus nigromaculatus* (GOEZE), *Cheilomenes vicina* (MULS.), *Adonia variegata* (GOEZE), *Coccinella undecimpunctata arabica* MAD., *Coccinella septempunctata* L., *Harmonia quadripunctata* (PONT.), *Propylaea quatuordecimpunctata* (L.).

Syrien: *Coccinella septempunctata* L.

Alle Belegexemplare befinden sich in der Sammlung des Zoologischen Instituts der Polnischen Akademie der Wissenschaften in Warszawa.



*Scymnus (Pullus) subvillosus* (GOEZE)

Die Art wurde aus Libanon von SAHLBERG (1913) gemeldet.

Untersuchtes Material: Libanon: Tripoli, 14. V. 1961, Ödland im Hafen, 1 Männchen.

Das untersuchte Exemplar hat auf den Flügeldecken zwei braune Flecke je Decke.

*Scymnus (Pullus) syriacus* MARS.

Die Art wurde für Irak von MADER (1955) angegeben, aus Libanon bisher nicht gemeldet.

Untersuchtes Material: Irak: Bagdad, 2. V. 1961, an *Rhododendron* sp. der stark von *Aphis nerii* B. de F. (H. SZELEGIEWICZ det.) befallen war, 2 Weibchen. Hit, 5. V. 1961, auf den Blüten von *Tamarix* sp., 1 Männchen. Libanon: Tripoli, 14. V. 1961, Ödland im Hafen, 2 Weibchen.

*Scymnus (P.) syriacus* MARS. wurde von vielen Autoren als gute Art betrachtet. SMIRNOFF (1956) behandelt diese Art aber nur als eine Farbform von *Scymnus (P.) subvillosus* (GOEZE). Meine eigene Untersuchungen über die Morphologie dieser Art haben aber ergeben, dass zwei besondere, obwohl nahe verwandte Arten vorliegen.

*S. (P.) syriacus* MARS. ist gewöhnlich kleiner als *S. (P.) subvillosus* (GOEZE). Innerhalb der Variationsbreite der Flügeldeckenzeichnung von *S. (P.) syriacus* MARS. treten solche Formen auf, die wir bei *S. (P.) subvillosus* (GOEZE) nie begegnen. Das letzte Hinterleibstergit des Männchens von *S. (P.) syriacus* MARS. ist stets länger behaart als jenes von *S. (P.) subvillosus* (GOEZE).

Weitere Unterschiede treten im Bau des Kopulationsapparates auf, und zwar ist der Penis von *S. (P.) syriacus* MARS. kürzer oder höchstens so lang wie die Parameren, Ende des Penis vom Profil gerade und schmal, die Parameren erweitert und sparsam behaart, die Länge des Trabes kürzer als Penis und Basalteil zusammen [Abb. 1]. Bei *S. (P.) subvillosus* (GOEZE) ist der Penis gewöhnlich länger oder mindestens so lang wie die Parameren, Ende des Penis vom Profil etwas gebogen und recht breit, die Parameren schmal und recht reichlich behaart, und die Länge des Trabes grösser als jene des Penis und des Basalteiles zusammen [Abb. 2]. Mit Rücksicht auf die geringe Unterschiede konnte man annehmen, dass es nur zwei Rassen einer Art vorliegen, jedoch widerspricht dieser Annahme das gemeinsame Auftreten der beiden Formen auf denselben Stellen.



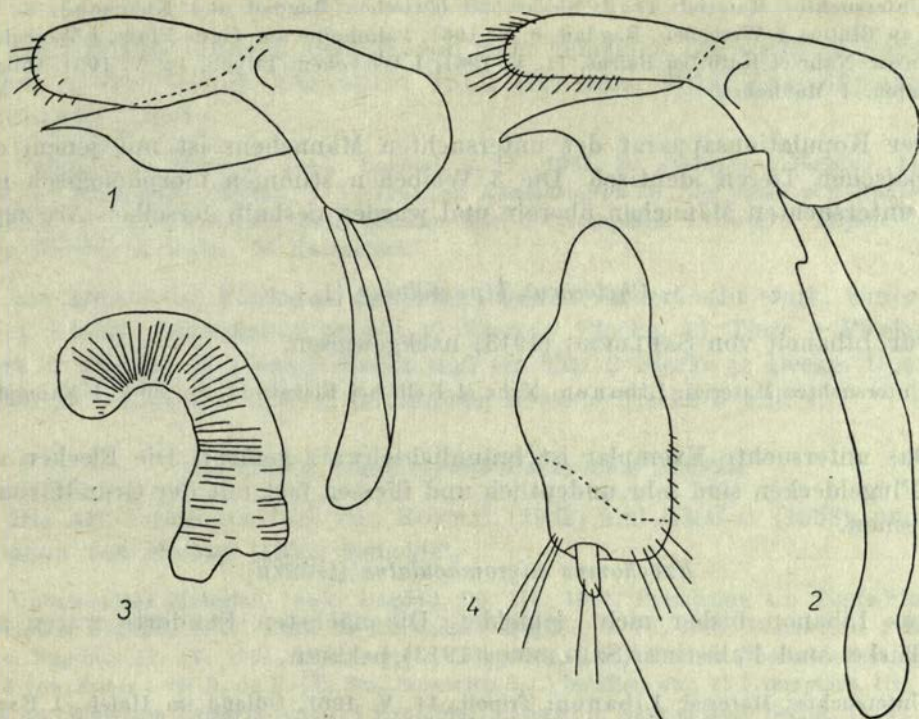


Abb. 1-4.

1 - *Scymnus (Pullus) syriacus* MARS., Männliches Genitalapparat von der Seite; 2 - *Scymnus (Pullus) subvillosus* (GOEZE), Männliches Genitalapparat von der Seite; 3, 4 - *Cheilomenes vicina* (MULS.), 3 - Receptaculum seminis, 4 - Genitalplatte.

*Scymnus (Scymnus) levaillanti* MULS.

Aus Libanon war diese Art bisher nicht bekannt. Die nächsten Fundorte waren aus Palästina (SAHLBERG, 1913), Syrien (MADER, 1955) und Ägypten (KASZAB, 1959) bekannt.

Untersuchtes Material: Libanon: Tripoli, 14. V. 1961, Ödland im Hafen, 33 Exemplare.

Bei der Mehrzahl der Exemplare wird die schwarze Farbe der Naht ab Basis gegen dem Körperende schmaler; bei einem Exemplar ist sie dagegen in der Hinterhälfte der Decken stark seitwärts verbreitet.

*Scymnus (Scymnus) apetzi* MULS.

Für Libanon von SAHLBERG (1913) nachgewiesen, aus Irak bisher nicht gemeldet.



Überdies sind bei einigen von diesen Tieren, besonders bei denen ohne Fleck 1, die Flecke 4 und 5 zusammengefloßen.

Der Fleck am Pronotum reicht grundsätzlich bei allen Tieren bis zum Hinterrand. Bei 5 Exemplaren ist jedoch die gelbe Farbe in der Hinterhälfte des Pronotums durch die dunkle Grundfärbung beschränkt. In diesen Fällen ist der erwähnte Fleck recht undeutlich.

Der männliche Kopulationsapparat, besonders der Endteil des von unten betrachteten Penis, ähnelt mehr dem der afghanischen als der europäischen Exemplaren (BIELAWSKI, 1959, Abb. 40 und 41). Die Untersuchung von mehreren Tieren aus Irak und Libanon hat jedoch ergeben, dass der Endteil des Penis recht variabel ist. Die Länge des verjüngten Penisteiles ist bei den einzelnen Tieren recht verschieden [Abb. 5–10].

Die Körperlänge schwankt bei den untersuchten Exemplaren zwischen 3,6 und 5,8 mm.

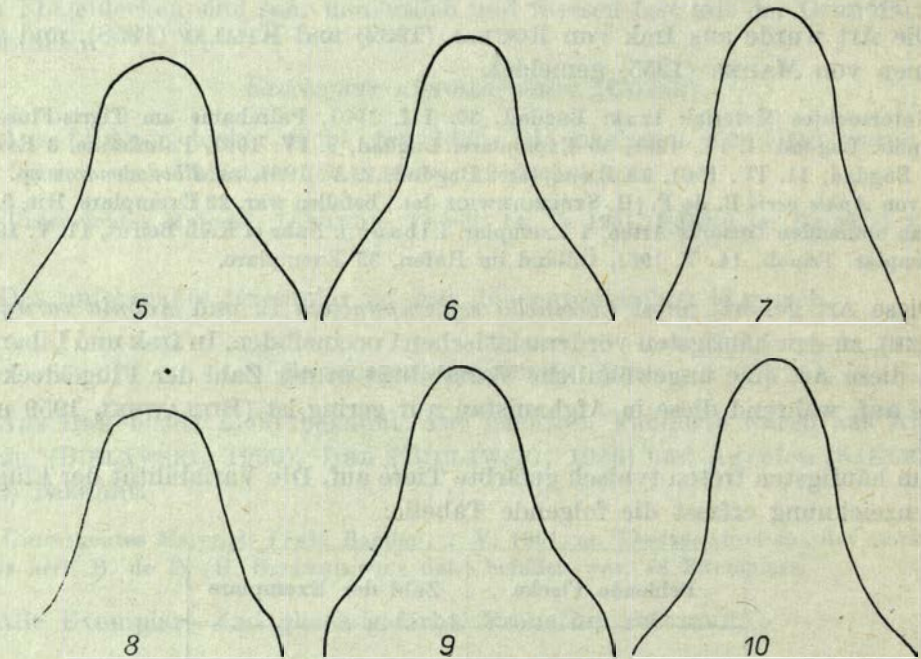


Abb. 5–10. *Coccinella undecimpunctata arabica* MAD., Variabilität der Gestalt des Penisende (von unten betrachtet).

#### *Coccinella septempunctata* L.

Die Art wurde für Irak von ROUBAL (1932), RILEY (1955) und KHALAF (1958) nachgewiesen. Über das Auftreten in Libanon und Syrien liegen dagegen in der Literatur keine Angaben vor.



Untersuchtes Material: Irak: Bagdad, 30. III. 1961, 1 Exemplar. Bagdad, 3. IV.–11. IV. 1961, 202 Exemplare. Shaqlawa, 16. IV. 1961, 1 Exemplar. Kora bei Shaqlawa, 18. IV. 1961, 3 Exemplare. Askikalak am Grosser Zab-Flusse, 22. IV.–24. IV. 1961, auf dem Wege von Erbil nach Mosul, hohe Wiesen, an trockenen Gräsern, 14 Exemplare. Erbil, 24. IV. 1961, 6 Exemplare. Babylon bei Hilla, 28. IV. 1961, 1 Exemplar. Bagdad, 2. V. 1961, an *Rhododendron* sp., die stark von *Aphis nerii* B. de F. (H. SZELEGIEWICZ det.) befallen waren, 5 Exemplare. Hit, 5. V. 1961, auf blühenden *Tamarix* sp., 2 Exemplare. Shahraban, 3. IV. 1961, 1 Exemplar. Libanon: Tripoli, 14. V. 1961, Ödland im Hafen, 2 Exemplare. Syrien: Latakia, 16. V.–17. V. 1961, 5 Exemplare.

Alle Exemplare sind gleich gefärbt und stimmen in dieser Hinsicht mit den europäischen Exemplaren überein.

#### *Harmonia quadripunctata* (PONT.)

Die Art war aus Libanon bisher nicht gemeldet. Die nächsten bekannten Fundorte liegen in der Türkei (SAHLBERG, 1913).

Untersuchtes Material: Libanon: Brummana bei Beirut, 22. III. 1961, im Garten unter Steinen, 1 Exemplar.

Das untersuchte Exemplar trägt 11 Flecke auf dem Pronotum sowie 7 Flecke je Flügeldecke und ist mit den europäischen Tieren identisch.

#### *Propylaea quatuordecimpustulata* (L.)

Für Libanon bisher nicht nachgewiesen, die nächsten Fundorte aus der Türkei gemeldet (SAHLBERG, 1913).

Untersuchtes Material: Libanon: Nahr el Kelb bei Beirut, 11. V. 1961, 1 Exemplar. Beirut, 12. V. 1961, im Park, 1 Exemplar. Tripoli, 14. V. 1961, 2 Exemplare.

Alle vier Exemplare sind dunkel gefärbt, die Flügeldecken sind also schwarz und tragen 6 helle Flecke je Decke. Stimmen mit den europäischen Tieren überein.

#### LITERATUR

- BIELAWSKI R. 1956. Coccinelliden aus Iran 1954 (*Coleopt.*). Jh. Ver. vaterl. Naturk. Württemberg, Stuttgart, **111**: 76–81, 6 ff.
- BIELAWSKI R. 1959. Beiträge zur Kenntnis der Coccinelliden von Afghanistan. II. (*Coleoptera*). Ent. Tidskr., Stockholm, **30**: 98–113, 43 ff.
- BIELAWSKI R. 1961. Ergebnisse der Deutschen Afghanistan-Expedition 1956 der Landesammlungen für Naturkunde Karlsruhe. *Coccinellidae* (*Coleoptera*). Beitr. naturk. Forsch. Südw. dtshl., Karlsruhe, **19**: 227–230, 11 ff.
- Günther V. 1958. Ergebnisse der zoologischen Expedition des National-Museums in Prag nach der Türkei, 22. *Coleoptera – Coccinellidae*. Sborn. entom. Odd. nár. Mus. Praha, **32**: 19–36, 8 ff.



- KASZAB Z. 1959. Ergebnisse der zoologischen Aufsammlungen des Ungarischen Naturwissenschaftlichen Museums in Ägypten im Jahre 1957. 5. *Coleoptera*. Ann. hist.-nat. Mus. hung., Budapest, **51**: 283-291.
- KHALAF K. 1958. Some *Hymenoptera* and *Coleoptera* from Iraq. Iraq nat. Hist. Mus. Publ., Baghdad, No. 14: 3.
- MADER L. 1955. Evidenz der palaearktischen Coccinelliden und ihrer Aberrationen in Wort und Bild. Teil 2, Ent. Arb. Mus. G. Frey, München, **6**: 764-1035, t. 28.
- RILEY N. D. 1955. Insects from Iraq, Iran and Saudi Arabia. Mult. distr. priv. Henry Field, Coconut Grove, Florida, 23 pp.
- ROUBAL J. 1932. Sur quelques Coléoptères des environs de Bagdad. Bull. Soc. ent. France, Paris, **37**: 59-64.
- SAHLBERG J. 1913. *Coleoptera mediterranea orientalia*. Öfvers. finska Vetensk.-Soc. Förhandl., Helsingfors, **55** (19): 281.
- SMIRNOFF W. A. 1956. Observations sur les prédateurs et parasites des Cochenilles nuisibles du Maroc et sur leurs ennemis. Serv. défense végét., Travaux originaux, Rabat, **11**: 60, 9 tt.

## STRESZCZENIE

W pracy niniejszej autor podaje 13 gatunków zebranych przez dra A. RIEDLA w Iraku, Libanie i Syrii. Szereg omawianych gatunków nie było dotychczas podawanych dla tych krajów.

Między innymi autor omawia różnice między *Scymnus* (*P.*) *subvillosus* (GOEZE) i *Scymnus* (*P.*) *syriacus* MARS. oraz zmienność deseni na pokrywach *Adonia variegata* (GOEZE). Przy *Coccinella undecimpunctata arabica* MAD. omawia zmienność deseni na pokryw i kształtu penisa.

## РЕЗЮМЕ

В настоящей работе автор приводит 13 видов собранных др-ом А. Риделем в Ираке, Ливане и Сирии. Ряд рассматриваемых видов не приводилось до сих пор для тех стран.

Между прочим автор обсуждает разницы между *Scymnus* (*P.*) *subvillosus* (GOEZE) и *Scymnus* (*P.*) *syriacus* MARS. а также изменчивость рисунка на надкрыльях *Adonia variegata* (GOEZE). При *Coccinella undecimpunctata arabica* MAD. автор рассматривает изменчивость рисунка надкрылий и формы пениса.

Redaktor pracy: prof. dr J. Nast

Państwowe Wydawnictwo Naukowe - Warszawa 1963

Nakład 1550+100 egz. Ark. wyd. 0,75, druk 0,5. Papier druk. sat. kl. III. 80 g B1. Cena zł 6,-

Nr zam. 1035/63 - Wrocławska Drukarnia Naukowa

<http://rcin.org.pl>